

# Bericht Newsletter libs

## Projekt Antiplast

### *Wie alles begann*

Ilayda Bostanci, Linda Steger und Julian Schmid sind Automatiker Lernende im zweiten Lehrjahr. Sie haben im September 2018 an einem zwei tägigen Seminar für Umweltschutz teilgenommen. Dort wurden sie über diverse Umweltschutzthemen, wie Mobilität, Ernährung, Energie und Suffizienz informiert und sensibilisiert. Nun gestalten sie von der Umweltschutzorganisation myclimate ein Projekt über Kunststoffabfall.

### *Projekt*

Die Idee von den drei Lernenden war am Anfang einen Transparenten Behälter in der Stadt Baden aufzustellen und zu schauen wie viel Abfall in einer bestimmten Zeit zusammen kommt. Sie haben bemerkt, dass dies nicht realisierbar war und mussten ihre Idee überarbeiten. Schlussendlich haben sie sich dazu entschlossen, in ihrem Bereich b2 mit den Lernenden und ihren Familien eine Woche lang zu Hause den PET- und den Kunststoffabfall zusammen zu sammeln.

Nach dem definitiven Entschluss ihrer Projektidee, haben sie die Lernenden über ihr Projekt informiert und nach Freiwilligen gesucht. Es haben sich ca. 50 Freiwillige gemeldet, mit ihren Familien zusammen waren es insgesamt 200 Personen. Die Sammelwoche hat am 31.10.2018 begonnen und dauerte eine Woche lang. Den gesammelten Abfall haben sie dann getrennt, gesäubert und in 110l PET- und Kunststoffabfallsäcke umgefüllt und gewogen. Insgesamt kamen sie zu einem erstaunenden Resultat von 14 Abfallsäcken mit einem Gewicht von 43 Kilogramm. Davon waren sechs PET. Die Kunststoffabfallmenge, die pro Person pro Jahr anfällt, beträgt 11,5 Kilogramm.

Die Lernenden haben alle libs-Standorte informiert, die Interesse an ihrem Projekt gezeigt haben. Danach mussten sie auf eine Bestätigung der Geschäftsleitung warten, um eine Genehmigung zur Ausstellung des Abfalls in der Stadt Baden einholen zu können.

Da sie einen Zeitungsbericht in der Botschaft (Region Zurzibiet) einbrachten, bekamen die drei Automatiker Lernenden eine Einladung zur Besichtigung von einer Recyclingfirma in Klingnau.

### *Firmenbesuch*

Am 1. März durften sie die Firma Häfeli Brügger in Klingnau besuchen. Da die Schweiz noch keine Recyclinganlage hat, besuchten sie mit ein paar Angestellten und dem Besitzer von Häfeli Brügger die Firma Vogt Plastic in Rheinfelden, Deutschland. Dort konnten sie den Recyclingprozess mit eigenen Augen betrachten. Ebenfalls durften sie von Regranulat mitnehmen. Dieser Stoff ist das Ergebnis des recycelten Kunststoffes.

### *Projektausstellung in Baden*

Am 5. März haben Ilayda Bostanci, Julian Schmid und Linda Steger mit einem Ausbildner Andreas Guntern, ihr Projekt in der Stadt Baden ausgestellt. Dort stellten sie ihren gesammelten Abfall aus und versuchten die Leute zu sensibilisieren, was das Thema Kunststoff anbelangt. Ihr Ziel war es den Leuten zu zeigen, wie viel Kunststoff und PET sich in einer Woche sammelt und sie darauf aufmerksam zu machen, den Abfall richtig zu entsorgen und weniger zu gebrauchen. Dies ist ihnen erfolgreich gelungen und sie konnten viele Leute darauf aufmerksam machen. Mit diversen Berichten aus Zeitungen konnten sie auf ihre Ausstellung in Baden auf sich aufmerksam machen. Sie wurden von mehreren Firmenmitgliedern der libs unterstützt.

### *Weiterführend*

Nun bereiten sich die Lernenden auf die Projektabgabe am 25.03.19 vor. Bis dahin werden sie ihre Projektdokumentation und ihre Unterlagen zur Abgabe fertigstellen.